

AUSGABE 01 | 2020

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER



präsentiert von:



J.W.Karl · GartenDesign
GmbH & Co. KG

karl-gartendesign.de

STAUDEN

UND DER GARTEN BLÜHT AUF | S. 4

POLSTERSTAUDEN

UNSERE LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS | S. 12

EIN GRUSS AUS DEM GARTEN

ESSBARE BLÜTEN | S. 16



Mit der Sonne kommt die Motivation

Sobald die ersten Sonnenstrahlen unsere Nase kitzeln, entstehen sie: Frühlingsgefühle. Am 20. März ist offizieller Frühlingsanfang, jedenfalls astronomisch.

Es lässt sich nicht mehr leugnen: Abends bleibt es länger hell, morgens wird es früher hell – vorbei die Zeiten, in denen Sie sich in aller Dunkelheit aus dem Bett quälen müssen und häufig auch erst im Dunkeln nach Hause kommen.

Frühling bedeutet Leben! Überall sprießt und grünt es, die Vögel zwitschern und es liegt etwas in der Luft, das die Laune unweigerlich hebt. Diese Schubkraft lässt sich hervorragend nutzen, um den Garten auf Vordermann zu bringen. Denn: Auch er darf aus dem Winterschlaf zurückgeholt werden.

Sträucher schneiden und Auftragen von Dünger, damit sie sich wieder so schön wie im letzten Jahr entfalten können und genügend Kraft für die ersten Triebe haben. Der Rasen freut sich ebenfalls über einen kleinen Vitaminschub, damit er wieder ein saftiges Grün entwickeln kann.

Wenn Sie möchten, übernehmen wir gerne die Arbeiten für Sie, damit Sie ganz entspannt die ersten Tage im Frühjahr genießen können.

Viele Frühlingsgefühle wünschen Ihnen



Stefanie Karl Jörg-Wilhelm Karl

Ihre Stefanie und Jörg-Wilhelm Karl
GALANET-Partner seit 2010

NEUZUGÄNGE



Maximilian Bandorf



André Göbhardt

Seit September 2019 unterstützt uns Maximilian Bandorf hauptsächlich im Bereich Wassertechnik, Beregnung und Automower. Er ist ein Quereinsteiger, hat sich aber bereits sehr gut in unserem Team eingegliedert.

Seit Oktober 2019 ist André Göbhardt bei uns. Er unterstützt uns als gelernter Landschaftsgärtner im klassischen Landschaftsbau.



04

TITELSTORY

STAUDEN – UND
DER GARTEN
BLÜHT AUF



12

LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS
Polsterstauden



16

REZEPT
Ein Gruß aus dem
Garten – Essbare Blüten

14

RÜCKBLICK
20 Jahre INGRÜN-Magazin



18

GALANET
Neuigkeiten aus dem Verbund

10

PROJEKTVORSTELLUNG
Alle Wege führen nach ...





STAUDEN – UND DER GARTEN BLÜHT AUF

Jedes Jahr, wenn der Garten im Frühjahr wieder aus dem Winterschlaf erwacht, der Schnee sich wortwörtlich vom Acker macht und das pulsierende Leben zurückkehrt, bietet sich Ihnen vor der Gartentür ein eindrucksvoller Anblick. Allerdings nur, wenn Sie stolzer Besitzer von Stauden sind. Aber was sind Stauden eigentlich? Welchen Platz nehmen sie in der Gartengestaltung ein? Und warum sind sie gerade heutzutage so wichtig? Wir zeigen es Ihnen.

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Husmann
Garten- und Landschaftsbau GmbH | husmann-gartenbau.de

Kurz gesagt, Stauden sind Pflanzen, die den Winter überleben und Sie in den nächsten Jahren wieder und wieder mit ihrer Pracht begeistern. Im Vergleich dazu: Einjährige Pflanzen blühen, wenn sie eingepflanzt werden, am Ende eines Jahres stirbt allerdings der Wurzelstock und das war's. Zweijährige Pflanzen überleben sogar, wie es der Name schon vermuten lässt, zwei Jahre. Mehrjährige krautige Pflanzen werden im allgemeinen Sprachgebrauch Stauden genannt. Im Fachjargon auch als ausdauernde oder perennierende Pflanzen bezeichnet, bleibt alles, was sich unter der Erde befindet am Leben (Knolle, Zwiebel, Rhizome). Alles darüber stirbt am Ende der Vegetationsperiode ab. In der neuen Vegetationsperiode treiben sie dann wieder aus. Nun

ist die Auswahl an Stauden enorm. Es gibt sie in immergrün, wintergrün, kleinblättrig, großblättrig, duftend, klein, groß, winterhart, einmalblühend, zweimalblühend, gar nicht blühend und und und. Die Kunst in der Zusammenstellung besteht darin, sie so geschickt zu kombinieren, dass ein harmonisches Gesamtbild aufgrund der Farben, Formen und Größen entsteht und dass Sie auch das gesamte Gartenjahr etwas davon haben. Denn die Blütezeiten unterscheiden sich. Was in der Gartengestaltung auf jeden Fall Sinn macht, ist auf winterharte Stauden zurückzugreifen, damit diese auch wirklich Väterchen Frosts Angriffe überleben und die jeweiligen Standortansprüche zu beachten, um pflegeleichte Pflanzungen zu bekommen.

UNSERE TOP-5-STAUDEN

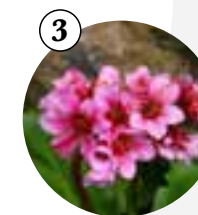
*DIE DEN WINTER
ÜBERLEBEN*



**HOHER
RITTERSPORN**



SCHAFGARBE



BERGENIE



**STORCH-
SCHNABEL**



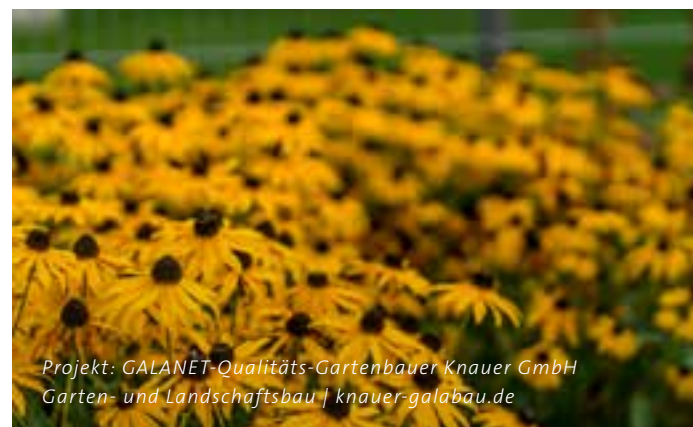
ASTER



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Albrecht Bühler
Baum und Garten GmbH | baum-und-garten.de



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Helmüt Haas GmbH
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | haas-galabau.de



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Knauer GmbH
Garten- und Landschaftsbau | knauer-galabau.de



Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Schellheimer
Garten- und Landschaftsbau GmbH | schellheimer.de

„Stauden sind Blumen, die im Winter aus
scheußlichem Gestrüpp bestehen oder gar nicht
vorhanden sind, falls man nicht in der Erde
nachwühlt. Bei einem Mindestmaß an Freund-
lichkeit blühen sie jedes Jahr wieder. Hat man
sie lieb, bedanken sie sich überschwänglich.“

KARL FOERSTER,
berühmter deutscher Gärtner, Staudenzüchter
und Garten-Philosoph
(1874 – 1970)

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer
Peter Stockreiter GmbH & Co. KG
stockreiter.de



EXPERTEN-TIPP

ERST DIE PFLANZUNG, DANN DAS VERGNÜGEN

Bevor Sie und alle Bienen, Hummeln und Schmetterlinge in den Genuss prächtiger Stauden gelangen dürfen, müssen diese erst einmal eingepflanzt werden. Das ist an sich nicht so kompliziert, wenn einige Dinge beachtet werden. Ein optimales Ergebnis genau nach Ihren Vorstellungen erreichen Sie selbstverständlich am einfachsten mit Hilfe des GALANET-Qualitätsgartenbauers Ihres Vertrauens.

Idealer Pflanzzeitpunkt: Frühjahr und Herbst
Bodenverhältnisse: meistens locker & humusreich
Wurzelballen anfeuchten, nach dem Einsetzen angießen



BIRGIT KOORMANN

GartenWerk Dukat GmbH & Co. KG
GALANET-Partner seit 2016

STAUDEN ALS KUNST- MOTIV

„An meinem Garten arbeite ich
kontinuierlich und mit Liebe, am
nötigsten brauche ich Blumen,
immer, immer.“

CLAUDE MONET

Claude Monet war mit seinem Kunstwerk „Impression – soleil levant“ nicht nur Namensgeber des Impressionismus. Er war auch der bedeutendste Künstler, der den Garten als Motiv in der Malerei verwendete. In einer Zeit, in der sich der klassische Privargarten wie wir ihn kennen entwickelte. Im 19. Jahrhundert. Weg vom barocken Schlossgarten mit großen Rasenflächen, strukturgebenden Elementen und Weitläufigkeit. Hin zu mehr Intimität, zu kleineren Dimensionen zu einem ganz anderen Verhältnis zwischen Mensch und Natur und zwischen den einzelnen Elementen der Gartengestaltung. Prächtige Stauden, Bäume und andere Pflanzen bekamen mehr Aufmerksamkeit und waren nicht nur schönes Beiwerk, sondern spielten eine wichtige Rolle.

Neben der allgemeinen Entwicklung des bürgerlichen Gartens war Gartenenthusiast Monet der Wegbereiter für den Siegeszug der Gärten in der Kunst. Und viele Künstler der nächsten Generationen folgten seinem Beispiel: Gustav Klimt, Max Liebermann, Paul Klee, Emil Nolde, Henri Matisse, um nur einige zu nennen.

Die Familie Monet in ihrem Garten in Argenteuil
Edouard Manet, 1874



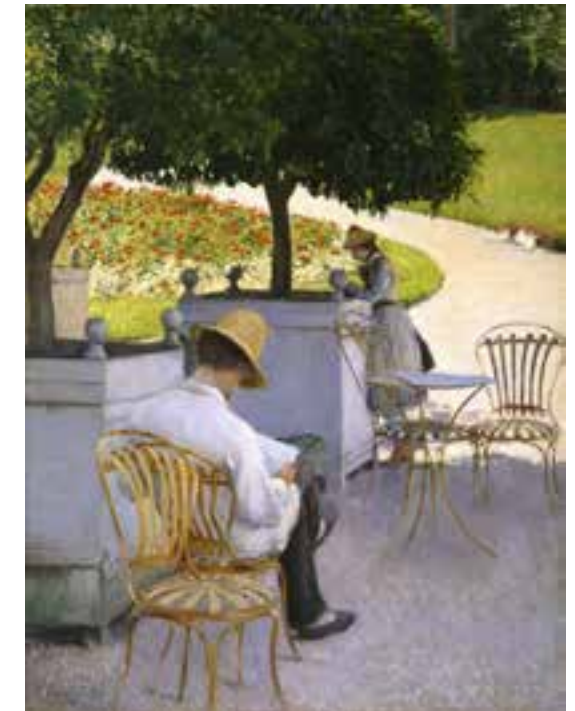
Frau im Garten
Claude Monet, 1867



Bauerngarten
Gustav Klimt, 1907



Der Rosengarten in Wannsee mit der Tochter und der Enkelin des Künstlers
Max Liebermann, 1928



Die Orangenbäume
Gustave Caillebotte, 1878



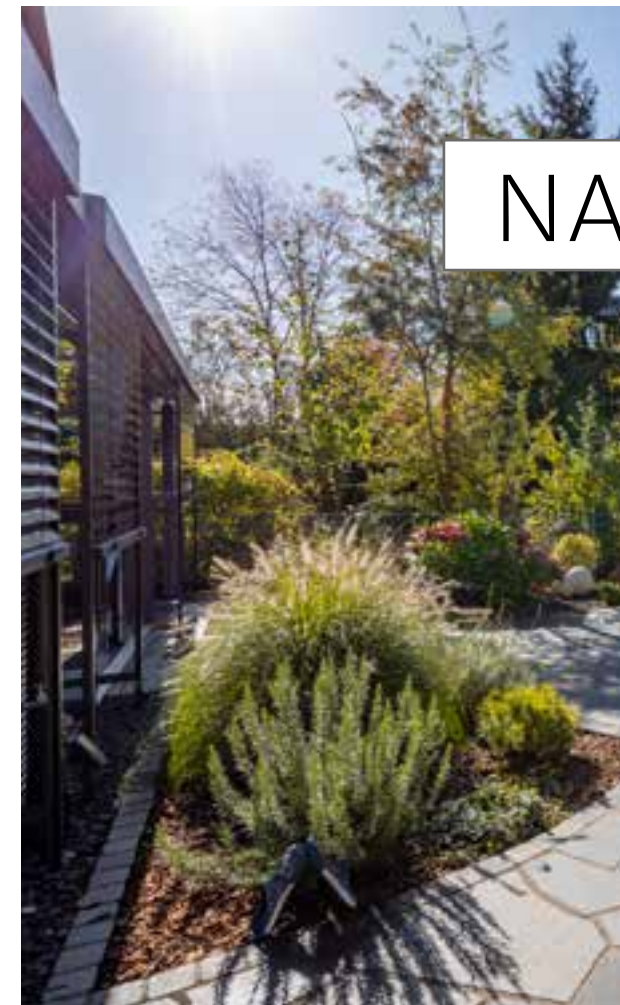
Monet malt in seinem Garten in Argenteuil
Auguste Renoir, 1873



VORHER



NACHHER



ALLE WEGE FÜHREN NACH ...

Projektvorstellung von Gärtnerei Herbert Wörner GmbH

Nun ja nicht Rom. In diesem Falle führen alle Wege in die Mitte des Gartens. Dort, wo sich ein schöner, moderner Sitzplatz, inklusive Hülse für einen Sonnenschirm befindet. Ein Weg führt zu den zwei Terrassentüren, die dann weiter über den ebenfalls neu entstandenen Wintergarten ins Haus führen. Ein weiterer Weg führt zu einem der wichtigsten Orte, die es in einem Garten gibt – zum Grill. Der dritte Weg führt zum Gartentor im Sichtschutzzaun. So ist der Garten auch von außen zugänglich. Sämtliche Beete des Reihenhausgartens sind genauestens nach den

Wünschen des Kunden bepflanzt worden. Die Oberfläche wurde mit einem Unkrautschutzvlies bedeckt. Dieses wiederum mit Rindenmulch. So ergibt sich optisch ein harmonisches Gesamtbild. Statt Rindenmulch hätten die Beete auch mit Steinabdeckung erstellt werden können, was aber am Ende schlichtweg zu viel „Stein“ gewesen wäre. Praktisch: Über Tropfschläuche werden die Pflanzen automatisch bewässert. Der Garten der Zukunft lässt grüßen und es zeigt sich, dass man für Smart Gardening keine riesigen Anlagen benötigt. Auch im Kleinen ist das möglich.

Zusammengefasst, die Wünsche des Kunden waren: ein schöner, großer Sitzplatz, ein Sichtschutz sowie ein Garten, der pflegeleicht ist. Das Ergebnis sehen Sie hier in den Bildern.



FLORIAN UHL

Gärtnerei Herbert Wörner GmbH
GALANET-Partner seit 2017

ECKDATEN AUF EINEN BLICK

BAUZEIT:
3 Wochen

GESAMTFLÄCHE:
90 qm

GRÖSSE DER BELAGSFLÄCHE:
35 qm

VERWENDETE MATERIALIEN:

- Granit Polygonalplatten NADU BLACK
- Granit NADU BLACK Pflasterwürfel 10 x 10 x 8 cm für die Einfassung
- Rindenmulch 0–40 mm
- Unkrautschutzvlies
- Basaltsplitt
- Sichtschutzwand von Brüggmann
- diverse Pflanzen



Nº
1

LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS

POLSTER-STAUDEN

Bienen und andere Insekten lieben sie. Sie sind ein Blickfang in jedem Garten. Sie blühen meist im Frühjahr, einige Arten auch im Sommer und im Herbst und sind sehr kombinationsfreudig: Polsterstauden – unsere Lieblingspflanze im Frühjahr. Weil die Auswahl so groß ist, präsentieren wir Ihnen 4 ausgewählte Arten, die allesamt ihre Vorzüge haben.



NELE-MARIE GEIGER

Geiger's GmbH
Gartengestaltung & Pflanzenwelt
GALANET-Partner seit 1996

LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS | NR. 1
POLSTERSTAUDEN



BLAUKISSEN

AUBRIETA-HYBRIDEN

Blaukissen gehören zur Familie der Kreuzblütler und sind in vielen verschiedenen Sorten erhältlich. Sie eignen sich hervorragend für die Bepflanzung eines Steingartens, da sie sehr resistent sind. Gegenüber Witterungseinflüssen sowie gegenüber Krankheiten und Schädlingen.

- 🌸 APRIL BIS MAI
- 🌞 SONNIGER STANDORT
- ↑ MAX. 20 CM
- ❄️ WINTERHART
- 🌿 LILA, ROSA, WEISS



STEINKRAUT

ALYSSUM

Steinkraut gehört zur Familie der Kreuzblütler, die sich vor allem in Steingärten und Kiesflächen wohlfühlen. Bienen lieben sie. Und Sie werden sie auch lieben, wenn Sie auf das summende, tiefgelb blühende Blütenmeer schauen.

- 🌸 APRIL BIS JUNI
- 🌞 SONNIGER STANDORT
- ↑ 20 – 40 CM
- ❄️ WINTERHART
- 🌿 GELB



ROSA GÄNSEKRESSE

ARABIS X ARENDSII „HEDI“

Leuchtend dunkelrosa blühend, bringt die Rosa Gänsekresse im Frühjahr Farbe in Ihren Garten. Sie ist pflegeleicht, robust und uninteressant für Schnecken oder Schädlinge. Sie gehört zur Gattung der Gänsekressen, die wiederum zur Familie der Kreuzblütler gehören.

- 🌸 APRIL BIS MAI
- 🌞 SONNIGER BIS HALBSCHATTIGER STANDORT
- ↑ 10 – 15 CM
- ❄️ WINTERHART
- 🌿 KRÄFTIG ROSA



LUNGENKRAUT

PULMONARIA OFFICINALIS

Das Lungenkraut gehört zur Familie der Raublattgewächse. Der Name bezieht sich übrigens auf die Ähnlichkeit der Blätter mit Lungenflügeln. Früher als Heilpflanze in Verwendung, ist heute die Heilwirkung allerdings umstritten. Im Schatten von Gehölzen fühlt sich das Lungenkraut besonders wohl.

- 🌸 MÄRZ BIS MAI
- 🌞 SCHATTIG BIS HALBSCHATTIGER STANDORT
- ↑ MAX. 30 CM
- ❄️ WINTERHART
- 🌿 ROSA BIS BLAUVIOLETT

DIE „INGRÜN-STORY“ EVOLUTION



Pünktlich zum neuen Jahrtausend startete es damals im Februar 2000: „pianta“, das Magazin der Lust auf Garten-Gesellschaft. Ursprünglich in Eigenregie der einzelnen Partnerbetriebe ging das Magazin an die jeweils bestehenden Kunden, von Anfang an vier Mal im Jahr, in Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Bereits ein Jahr später wurde aus „pianta“ das „Lust auf Garten“-Magazin. Im neuen Format und mit etwas mehr Inhalt. Im Fokus standen dabei vor allem Porträts interessanter Gärten, die von den Partnerbetrieben realisiert worden waren. Zeiten verändern sich. Trends – auch im grafischen Bereich – kommen und gehen, was auch an unserem Magazin nie vorbeigegangen ist. 2006 und dann 2009 konnten wir Sie zuerst mit neuer Optik und dann mit neuem Namen überraschen: „träume ingrün“ war geboren. Mit nochmal erweitertem Umfang. Und nunmehr im dritten Jahr kommt „INGRÜN“ in der heutigen Form zu Ihnen ins Haus geflügelt. Plakativ, bildhaft, breiter in den Themen. Und natürlich unter unserer neuen Marke „GALANET – die Qualitätsgartenbauer“. „INGRÜN“ stand und steht dabei thematisch für die besonderen Qualitäten unseres Netzwerkes: fachlich, organisatorisch und menschlich. Von „pianta“ zu „INGRÜN“ – eine Erfolgstory über 14 Jahre. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen.

20 JAHRE INGRÜN- MAGAZIN

Pünktlich zum neuen Jahrtausend erschien vor genau 20 Jahren die erste Ausgabe des Magazins der GALANET-Qualitätsgartenbauer. Damals noch unter dem Namen „pianta“. In den darauffolgenden Jahren wurde das Magazin ständig weiterentwickelt: „Lust auf Garten“, „träume ingrün“, Das Gartenmagazin INGRÜN und schließlich „INGRÜN Das Magazin der Qualitätsgartenbauer“. Was in Zukunft noch kommen mag? Lassen Sie sich überraschen. Jetzt feiern wir aber erst einmal unser Jubiläum mit dieser und den nächsten drei Ausgaben, in denen wir immer wieder einen kleinen Rückblick für Sie in petto haben. Viel Spaß damit!

ESSBARE BLÜTEN

EIN GRUSS AUS DEM GARTEN

Manche haben sie im Garten, manche stellen sie sich aufs Fensterbrett, manche sollen ihnen sogar Sachen zuflüstern. Wir essen sie heute. Pflanzen. Besser gesagt, ihre Blüten. Sie sind nicht nur schmackhaft und sorgen für eine besondere Note in jedem Gericht, sie werten sogar die Hausapotheke auf. Hier unser blütiges Trio für Sie.

① SALAT MIT BLÜTEN & KRÄUTERN

Beim Salat möchten wir Ihnen gar keine konkreten Vorgaben machen. Sie mischen einfach alles zusammen, nach was es Ihnen gerade gelüftet und machen Ihren Lieblingssalat an. Danach experimentieren Sie einfach mit den essbaren Blüten, die Sie im Supermarkt finden. Bärlauchblüten schmecken z. B. leicht zwiebelig, Kapuzinerkresse würzig-scharf und Zucchini Blüten nussig.

② ROSENBUTTER

250 g Butter schaumig schlagen, dann 3 EL Rosenblätter (ungespritzt, duftend) fein gehackt, 1 EL Rosenwasser, 1 kleine rote Zwiebel, Abrieb und Saft von ½ Bio-Zitrone, Salz und Pfeffer dazugeben.

Alles gut durchmischen, in Frischhaltefolie zu einer Rolle formen und im Kühlschrank kühlen. Passt perfekt in Kombination mit einem saftigen Steak oder gegrilltem Gemüse.

KLEINER RÜCKBLICK

③ GÄNSERINHA BOWLE

Und wenn Sie noch etwas Trinkbares dazu möchten: Erinnern Sie sich noch an unsere Gänserinha Bowle aus der INGRÜN-Ausgabe 2/2017? Wenn Sie sie nicht mehr in gedruckter Form vorliegen haben, einfach kurz auf galanet.org schauen.



GALANET INGRÜN

<https://www.galanet.org/wp-content/uploads/2017/05/ingruen-02-2017-galanet.pdf>



DAS FACHLICHE NETZWERK
Qualität, die der Kunde sieht



DAS ORGANISATORISCHE NETZWERK
Qualität, die der Kunde spürt



DAS MENSCHLICHE NETZWERK
Qualität, die den Kunden begeistert

Liebe Kunden, Sie sind es gewohnt, an dieser Stelle die neuesten Infos aus unserem Verbund zu lesen. Diesmal möchten wir Sie nicht mit News versorgen, sondern unsere Philosophie näherbringen. Vielleicht halten Sie ja sogar Ihre erste INGRÜN-Ausgabe in der Hand?

Die GALANET-Philosophie beruht auf drei Säulen: dem fachlichen, organisato-

rischen und menschlichen Netzwerk. Auf diese drei Säulen stützt sich die gesamte Art und Weise, wie wir arbeiten und wie wir mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern umgehen. Ein zentraler Punkt, der über allem steht, ist „Wertschätzung“. Für Sie als Kunden bedeutet dies, dass wir alles dafür tun, um Ihre Vorstellungen an unsere Arbeit zu übertreffen. Für unsere Partner, dass wir vertrauenswürdig und ehrlich

sind und dass wir zu unserem Wort stehen. Für unsere Mitarbeiter, dass der Wohlfühl-Faktor bei der Arbeit stimmt. Denn nur wenn sie Spaß an der Arbeit haben, sind sie in der Lage, Bestleistungen für Sie zu bringen. Wie wir das und noch viel mehr erreichen, können Sie auf unserer Website nachlesen:

 galanet.org



DAS GALANET-QUALITÄTSVERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Alle GALANET-Partner haben das gemeinsame Ziel, Ihnen mehr zu bieten, als Sie von uns erwarten: nämlich Begeisterungsqualität. Darum haben wir seit über 15 Jahren ein in unserer Branche einmaliges Organisationssystem entwickelt. Dieses befähigt uns zu hoher Beratungskompetenz, kreativen Gestaltungsideen, hoher Ausführungsqualität, störungsarmer Ablauforganisation sowie außergewöhnlichen Verhaltensweisen unserer Mitarbeiter.

Alle Partner des GALANET-Qualitätsnetzwerkes sehen Sie hier auf der Karte oder im Internet unter

galanet.org

Jahresabschlussfeier

In diesem Jahr war es perfekt, genau am Ende des turbulenten Jahres 2019 eine Jahresabschlussfeier zu machen. Letzter Arbeitstag der 20.12.2019 und die Feier am 21.12.2019.

Diesmal wollten die Mitarbeiter zum Abschluss des ereignisreichen Jahres nicht nur zusammensitzen und essen, sondern sich vorher ein bisschen sportlich betätigen. So trafen wir uns am Bowling-Center in Schweinfurt um 16 Uhr. Es war wieder äußerst lustig, wie man auch auf den Bildern erkennen kann. Anschließend zogen wir weiter in die Trattoria Ligure in Schweinfurt, damit keiner hungrig nach Hause gehen musste.

Die Gedichte der neuen Mitarbeiter gehören natürlich traditionell dazu. Das Wichteln ist ebenfalls ein fester Bestandteil unserer Jahresabschlussfeier. Es ist nicht nur ein Abendfüller, sondern eine richtig lustige Angelegenheit. Natürlich fehlte auch nicht unser Jahresrückblick, den wir den Mitarbeitern nie vorenthalten möchten. Wie immer war es ein schöner Abschluss und alle gingen wohlverdient in die Weihnachtsruhe.



Schulungstage bei J.W.Karl

Nach unserer zweiwöchigen Betriebsruhe bis Heilige Drei Könige, starteten wir nicht sofort mit den Baustellen unserer Kunden. Für das Aufrechterhalten und Verbessern unseres Qualitätsstandards sind nämlich allerlei Fortbildungen notwendig.

Um keine Zeit zu verlieren, packten wir viele Ausbildungseinheiten in zwei J.W.Karl Fortbildungstage 2020. So konnten wir intern mit Hilfe von Lieferanten in unserem Gemeinschaftshaus, unseren Mitarbeitern viele wichtige Informationen vermitteln.

Wir bedanken uns bei unseren Pflasterherstellern FCN und Lithon-plus, die jeweils in zwei spannenden und praktischen Vorträgen viel über DIN- und Fach-Normen, Mauerbau, Bearbeitung von Mauersteinen, Großformat-, Keramikplattenverlegung und vieles mehr referierten. Die Firma Klöpferholz schulte uns über die Vielfalt und die fachgerechte Montage vieler Holz- oder Kunststoffbeläge. Das stets immer wichtiger werdende Thema „sparsame und ökologisch vertretbare automatische Beregnung“ übernahm unser Mitarbeiter Wolfram Roth. Die Unterweisung für die sichere und möglichst unfallfreie Baustellenabwicklung hielt unser Sicherheitstechnischer Dienst, vertreten durch Herrn Bernd Junghans. Es war wie immer sehr lebhaft und interessant. Bei dem internen Workshop „Planung und Baustellenabwicklung“ haben sich unsere Mitarbeiter sehr intensiv ausgetauscht, um eine stetige Verbesserung im Jahr 2020 umzusetzen.

Wir bedanken uns bei den Lieferanten für Ihre Unterstützung und bei unseren Mitarbeitern für ihre motivierte und engagierte Zusammenarbeit.



BIENE GUT ALLES GUT!

Sie fliegen auf Blüten, sammeln Nektar und Pollen und sorgen dafür, dass uns etwas blüht. Bienen, Wespen, Hummeln – Insekten, die Pflanzen bestäuben, leisten einen wichtigen Beitrag, haben es aber gerade leider nicht leicht. Was Sie dafür tun können, damit es ihnen gutgeht, lesen Sie in unserem Blogbeitrag.



GALANETBLOG

<https://www.galanet.org/blog/bienenfreundliche-pflanzen-nicht-nur-ein-augenschmaus/>



J.W.Karl · GartenDesign
GmbH & Co. KG

J. W. Karl GartenDesign

GmbH & Co. KG

Jakob-Panzer-Str. 9

97469 Gochsheim

Tel. 09721 53333-0

Fax 09721 53333-29

info@karl-gartendesign.de

karl-gartendesign.de